



AMIE

JAHRESBERICHT
2023



«Ich habe gelernt, dass ich nicht nur als Mutter,
sondern auch als Frau wichtig bin.
Ich sehe mich nun mit meinen Stärken
und Schwächen und bin stolz auf mich.»

Daina*, Teilnehmerin AMIE-Ausbildung 2022/23

Der gemeinnützige Verein AMIE Basel begleitet Mütter auf dem Weg in ein selbstbestimmtes berufliches und familiäres Leben. Der Einstieg ins Berufsleben gestaltet sich wegen des Anforderungsdreiecks von Kinderbetreuung, Haushalt und nicht vorhandenem Netzwerk oft als Herausforderung. Das AMIE-Team begleitet die Teilnehmerinnen bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für ihre Kinder, unterstützt sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, stärkt sie in ihren Kompetenzen als Mütter und geht mit ihnen auf die Suche nach einer geeigneten Lehr- oder Arbeitsstelle.

* Alle Namen von Teilnehmerinnen sind im Folgenden anonymisiert.



VORWORT

Das vergangene Jahr brachte für den Verein AMIE grosse Veränderungen mit sich. Während langsam die ersten Kisten für den Umzug ins Oekolampad gepackt wurden, lief der Alltag in den AMIE-Angeboten weiter und trug Früchte. Im Sommer durften wir unsere Teilnehmerinnen von AMIE-Ausbildung verabschieden und ihnen für ihren weiteren Weg in einer Lehre, einem Praktikum oder einer Arbeitsstelle eine grosse Portion Mut, Ausdauer und Zuversicht auf den Weg geben. Wir sind überzeugt, dass sie ihren individuellen Weg gehen werden und freuen uns, wenn sie wieder ins AMIE zurückkehren, um durchzuatmen, nach Rat zu fragen und dann gestärkt wieder loszuziehen.

Auch im AMIE-Team kam es zu Veränderungen, und so mussten wir unsere Geschäftsleiterin Flavia Grossmann im Sommer 2023 ziehen lassen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für ihr Engagement, ihre persönliche Verbundenheit zu AMIE

und ihren Durchhaltewillen bedanken. Flavia Grossmann führte AMIE, besonders während der Pandemie und den Umstrukturierungen der Angebote, durch schwierige Zeiten und trug mit ihrer besonnenen Art einen grossen Teil dazu bei, dass AMIE heute gut aufgestellt in die Zukunft blicken kann. Wir wünschen Flavia Grossmann auf ihrem weiteren Weg von Herzen alles Gute!

Im Juli durften wir mit Gülten Akgünlü und Judith Nydegger eine engagierte Co-Geschäftsleitung begrüssen. Der Vorstand zeigt sich erfreut über das gut aufgestellte Team sowie die Entwicklung der Angebote im vergangenen Jahr und bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz. Ebenso gilt der Dank allen Personen, Organisationen und Stiftungen, die den Verein AMIE sowohl finanziell als auch ideell unterstützen. Ohne sie wäre es nicht möglich, unsere Arbeit fortzusetzen.

Jeannette Born
Präsidentin Verein AMIE

VORSTAND VEREIN AMIE

Jeannette Born, Präsidentin

Inhaberin der ehemaligen Kocherei und
Vorstandsmitglied diverser Vorstände

Martina Duschmalé

Stiftungsratspräsidentin Wibrandis Stiftung

Bigna Gadola Nienhold

Juristin, Basler Kantonalbank

Agathe Mai

Ehemalige Leiterin Lehraufsicht Basel-Stadt

Ernst Mutschler

Ehemaliger Grossrat und Personalverantwortlicher

Beatrice Stirnimann

Geschäftsleiterin Baloise Session


ABSCHIED UND NEUANFANG – TÄTIGKEITSBERICHT

Der 2. August war für Aminata ein ganz besonderer Tag – an diesem Tag trat sie offiziell die Ausbildung zur Kauffrau EFZ an. Auf diesen Moment hatte sie zuvor während eines Jahres hingearbeitet und viel investiert, um den Traum einer Lehrstelle wahrwerden zu lassen. In den ersten Monaten des Kurses hatte sie sich intensiv mit den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten auseinandergesetzt und über Betriebsbesichtigungen und Schnuppertage in mehrere Branchen Einblicke erhalten, um sich vor Ort ein Bild machen zu können. Neben den eigenen Interessen spielten im Entscheidungsprozess auch die Arbeitszeiten, der Ort und die Betreuungsmöglichkeiten für ihren Sohn eine grosse Rolle. Aminata war sich von Beginn weg bewusst, dass eine verlässliche Struktur nötig war, damit sie als Mutter während der Ausbildung alles unter einen Hut bekommen kann. AMIE unterstützte sie dabei, diese Struktur aufzubauen, vorhandene Ressourcen zu erkennen und neue Kompetenzen anzueignen, um diese zu nutzen.

Ende August stand bei AMIE vieles im Zeichen eines Neuanfangs. Im Angebot AMIE-Ausbildung stand der Start des Jahreskurses an und 13 neue Gesichter blickten gespannt auf ihre Zukunft – als Gruppe und Einzelpersonen. Jedes Jahr dürfen wir vom Team AMIE aufs Neue erleben, wie Frauen mit den

unterschiedlichsten Lebensgeschichten als Gruppe zusammenkommen und innerhalb eines Jahres zusammenwachsen, sich gegenseitig unterstützen und Banden bilden, die lange über AMIE hinaus bestehen bleiben. Der Zauber dieses Neuanfangs ist dabei etwas ganz Besonderes. Zum ersten Mal starteten nicht nur Frauen, die neu ins AMIE kamen den Kurs AMIE-Ausbildung. Nachdem wir im vergangenen Jahr den AMIE-Vorkurs ins Leben gerufen hatten, traten 2022 erstmals zwei Frauen vom Vorkurs in den Jahreskurs über. Maria erzählt Ihnen ab Seite 10, wie es Ihr im letzten Jahr bei AMIE erging und wie sie den Vorkurs erlebte.

Im vergangenen Sommer stand jedoch nicht nur für die Teilnehmerinnen ein Neuanfang an. Auch AMIE als Institution setzte die Segel neu. Im Juni verabschiedeten wir Flavia Grossmann aus der Geschäftsleitung. In den vergangenen Jahren, die geprägt waren durch die Pandemie, finanzielle Herausforderungen, eine Weiterentwicklung des Angebots und die Suche nach neuen Räumlichkeiten, hatte sie AMIE mit grossem Einsatz, einer guten Portion Mut und viel Zuversicht durch die hohen Wellen gelenkt. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für ihre Arbeit und alles darüber hinaus bedanken und wünschen Flavia Grossmann für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute!



«Ich übernehme jetzt mehr Verantwortung
und nehme meine Ziele ernster –
das hat sich im AMIE verändert.»

Gabriella, Teilnehmerin AMIE-Ausbildung 2023/24



Im Juli war es dann soweit und wir, Gülten Akgünlü und Judith Nydegger, durften als neue Co-Geschäftsleitung das Steuer übernehmen und mit dem Team die anstehenden Herausforderungen und Projekte angehen. In den ersten Wochen und Monaten durften wir AMIE Schritt für Schritt als gut verankerte und lebendige Institution kennenlernen. Kooperationen, wie das Projekt Mitarbeit in Kleinpensen («Kleines Pensum – grosse Wirkung») oder die Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus beider Basel forderten direkt vollen Einsatz. Dieser zahlte sich aus und so durften wir im vergangenen Jahr elf Frauen aus dem Frauenhaus im Job-Coaching begleiten und acht Frauen aus dem Projekt «Kleines Pensum – grosse Wirkung» während der Anstellung im Familienzentrum und bei der Suche nach einer passenden Anschlusslösung unterstützen. Auch das Coachingangebot AMIE-Job trug Früchte. Das AMIE-Team durfte mit elf Frauen arbeiten und sie bei der Suche nach einer Arbeitsstelle und der Herausforderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf begleiten.

Ein besonderes Erlebnis war das Alumnae-Treffen im September, an welchem sich ehemalige Teilnehmerinnen aus unterschiedlichen Kursjahren im Sinne einer nachhaltigen Unterstützung und Beziehungspflege begegnen konnten. Ehemalige und ihre Kinder genossen zusammen mit dem AMIE Team einen gemeinsamen Nachmittag mit einem feinen Zvieri und viel Kinderlachen. Für die ehemaligen Teilnehmerinnen, wie auch für uns, bot

sich die Gelegenheit, anstehende Herausforderungen in der Ausbildung, im Familienleben oder in der Vereinbarkeit zu besprechen und Inputs auszutauschen. Es war schön zu sehen, welche Meilensteine die Alumnae bereits erreicht hatten und wie sie nun ihre eigenen Wege gehen. Auch Aminata nahm am Alumnae-Anlass teil und erzählte, dass die Vereinbarkeit von Ausbildung und Mutterschaft zwar anspruchsvoll sei, sie sich am neuen Arbeitsplatz jedoch sehr wohl fühle. AMIE habe sie in guter Erinnerung behalten und in schwierigen Situationen denke sie gerne daran, dass sie sich jederzeit wieder melden könne.

Mit Anbruch des Herbstes begann auch der Countdown für den Umzug ins Gemeindehaus Oekolampad im Februar 2024. Waren die Kurs- und Büroräume im 2023 noch auf drei Standorte verteilt, wird das neue Zuhause Platz für alles und einen Ort der Begegnung bieten. Sowohl im Team wie auch bei den Teilnehmerinnen war spürbar, dass sie sich darauf freuten, im Frühjahr unter einem Dach vereint zu sein und so auch einen Ort zu haben, der hoffentlich vielen weiteren AMIE-Generationen Raum für die eigene Entfaltung und Weiterentwicklung bietet. Wir blicken positiv in die Zukunft und sind gespannt auf die Begegnungen und Möglichkeiten, die uns im nächsten Jahr erwarten.

Die Co-Geschäftsleitung von AMIE

INTERVIEW MIT MARIA, TEILNEHMERIN 1. JAHRGANG AMIE-VORKURS

1. Du hast als eine der ersten Personen den AMIE-Vorkurs absolviert. Weshalb hast Du Dich für das Angebot entschieden?

Ich habe mich für den AMIE-Vorkurs entschieden, um zu sehen, wie es im AMIE ist und dann zu entscheiden, ob ich anschliessend den Jahreskurs (AMIE-Ausbildung) machen möchte. Aus dem Vorkurs konnte ich viel mitnehmen und hatte dadurch einen Vorsprung gegenüber den anderen Teilnehmerinnen, da ich das Team und den Alltag im AMIE bereits kannte.

2. Während eines halben Jahres hast du die drei Vorkurs-Module Deutsch, Mathematik und Mutter-Kind-Morgen besucht. Wieso war es für Dich wichtig, bei diesen Themen anzusetzen?

Deutsch war für mich wichtig, weil ich zuvor dachte, dass ich alles noch von der Schule her kann, aber eigentlich ist man nicht mehr richtig drin. Als ich die Standortbestimmung machte, merkte ich, dass es gar nicht so einfach ist. Ich stellte fest, dass ich noch an viel Schulstoff arbeiten muss. Beim Mutter-Kind-Modul habe ich gespürt, dass es die Bindung zu meinen Kindern gestärkt hat.

Auch mit der Familientherapeutin hatte ich eine Situation, in der sie mir weiterhelfen konnte. Die Kinder schrien regelmässig nach der Kita und ich wusste nicht, was sie brauchten. Das war sehr stressig für mich. Hierzu konnte ich gute Tipps mitnehmen von den anderen Müttern und auch von der Familientherapeutin.

3. Während dem Vorkurs hattest Du auch regelmässige Coachingtermine. Was stand für Dich dabei im Zentrum?

Ganz ehrlich, ich stand im Zentrum. Das hat mich sehr berührt, dass die Coachin so stark auf meine Bedürfnisse eingegangen ist und wir alles in Ruhe vorbereiten konnten, sodass ich einen guten Start im Kurs hatte. Aus dem Coaching konnte ich sehr viel mitnehmen.

4. Im Sommer 2023 bist Du in den Kurs AMIE-Ausbildung übergetreten. Mit welchen Erwartungen bist Du in den Kurs gestartet?

Meine Erwartung war, dass ich im Sommer 2024 eine Lehrstelle habe. Ich wollte gute Bewerbungsunterlagen haben, aber auch an mir selbst arbeiten und wachsen.

5. Nun bist Du insgesamt bereits ein Jahr im AMIE. Wie hast Du Dich in dieser Zeit verändert? Inwiefern konntest Du vom Angebot profitieren?

Ich konnte viel mitnehmen von Mutter-Kind-Modul und auch in den Modulen Deutsch und Mathematik. Ich sehe jetzt schon Verbesserungen. In Mathematik fällt es mir bis heute nicht leicht, aber ich verstehe jetzt definitiv schon mehr als vor einem Jahr. Ich weiss auch, dass ich selbst als Person gewachsen bin im AMIE.

6. Im Sommer 2024 wirst Du den Kurs AMIE-Ausbildung abschliessen. Was möchtest Du danach machen?

Im besten Fall starte ich im Sommer mit einer Lehre als Fachfrau Betreuung. Ich habe aber auch mit meiner Coachin vereinbart, dass ich als Plan B im Frühling beginne, nach Jobs zu suchen, um im Sommer nicht mit leeren Händen dazustehen.

7. Wenn Du einen Wunsch äussern darfst, der in naher Zukunft in Erfüllung geht, was würdest Du Dir wünschen?

Ich wünsche mir, dass ich meine Lehre abschliessen und meinen Kindern eine gute Zukunft bieten kann. Das ist mein Traum.

«Ich kann AMIE nur empfehlen.
Man wächst nicht nur als Mutter, sondern
auch als Person.»

Maria, Teilnehmerin Vorkurs 2022/23 und AMIE-Ausbildung 2023/24

TEILNEHMERINNEN AMIE-AUSBILDUNG 2022/2023

Start August 2022

10 Teilnehmerinnen

Abgeschlossen Juli 2023

9 Teilnehmerinnen (AMIE-Ausbildung)

2 Teilnehmerinnen (AMIE-Vorkurs)

Alter Teilnehmerinnen

Zwischen 16 und 32 Jahre bei Kursbeginn

Alter Kinder

Zwischen 8 Monate und 9 Jahre bei Kursbeginn

Anschlusslösungen AMIE-Ausbildung

- Kauffrau EFZ
- Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
- Praktikum Pflege
- Intensivkurs Deutsch (2)
- SRK Kurs Pflegehelferin (2)
- Veränderte persönliche Situation (2)

Beide Teilnehmerinnen des AMIE-Vorkurses konnten im Sommer 2023 in das Angebot AMIE-Ausbildung übertreten.

Erfolgreiche Lehrabschlüsse im 2023 von ehemaligen AMIE-Teilnehmerinnen:

Gebrezghiabiher Feven
Gärtnerin EBA

Maurer Bianca
Gärtnerin EFZ

Kur Abdou Souad
Assistentin Gesundheit und
Soziales EBA

TEILNEHMERINNEN COACHING 2023

AMIE-Job

11 Teilnehmerinnen, wovon eine Person nicht staatlich unterstützt wird

Anschlusslösungen

- Miterzieherin Tagesstruktur
- Arbeitsstelle Reinigung
- Arbeitsstelle als Assistentin Gesundheit und Soziales
- Festanstellung Gastronomie
- Spielgruppenleiterin
- Mitarbeiterin Hauswirtschaft
- Veränderte persönliche Situation (4)

8 Teilnehmerinnen befinden sich Anfang 2024 noch im Coaching-Prozess.

Projekt mit Frauenhaus

In Kooperation mit dem Frauenhaus beider Basel dürfen wir ihre Klientinnen bei den ersten Entwicklungsschritten einer Bewerbungsstrategie und bei der Arbeitssuche begleiten. 2023 konnten elf Frauen vom Coaching-Angebot profitieren. Zwei weitere Frauen befinden sich Anfang 2024 noch im Coaching-Prozess.

Projekt «Kleines Pensum – grosse Wirkung»

Gemeinsam mit Pro Familia Basel Regio, dem Netzwerk Bildung und Familie und Familientreffpunkten in der Region unterstützt AMIE Mütter bei ihrem beruflichen Wiedereinstieg in einem kleinen Pensum in einem Familienzentrum. Die Frauen können sich dadurch neue Kompetenzen erwerben und ihr Selbstvertrauen stärken. Von AMIE werden sie im Coaching begleitet, um eine berufliche Perspektive zu entwickeln. 2023 haben acht Frauen am Projekt teilgenommen.

NIEDERSCHWELIGE BERATUNG 2023

AMIE ist bemüht, niederschwellige Beratungen (vor Ort, per Telefon und schriftlich) anzubieten und so Frauen zu begleiten, die bspw. keine staatlichen Beiträge erhalten, aber rasche, unbürokratische Unterstützung benötigen. Dies umfasst Beratung zur Arbeitssuche und der Kinderbetreuung. Nach Möglichkeit werden weitere Fachstellen vermittelt. Finanziert wird das Angebot durch Spenden.

Niederschwellige Beratungen: 35

DANKSAGUNGEN

Als gemeinnütziger Verein ist AMIE Basel auf Spenden angewiesen. Jede Spende macht einen grossen Unterschied und ermöglicht unsere Arbeit. Wir bedanken uns herzlich bei Privaten, Stiftungen und Organisationen für ihre wertvolle Unterstützung.

Spenden und Projektbeiträge

Alexa Mai
Andreotti D. und S.
BA + CO GMBH
Baumann-Wunsch V.
Berger-Helfer B.
Buol und Zünd Architekten
Catherine und Harry Morath Stiftung
Christoph Merian Stiftung
Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung
D'Ambrosio Linder A. und A.
Dolder B.
Dürr M.
E. E. Zunft zu Weinleuten
Einwohnergemeinde Arlesheim
Ernst Göhner Stiftung
Frauenverein Riehen
Frauenverein Rothenfluh
Furger L. und J.
Geissmann-Spuler M.
Hansjörg Rovira Stiftung
Hirt D.
Iseli B.
J. & J. Hoogkamer - de Gans
Jakob-Binggeli S.
Jörg Lienert AG
C. und R. Keochlin-Vischer-Stiftung
Klauser R. und A.
Kreis G.
Kunigunde und Heinrich Stiftung
Leifels Bilecen D.

Lions Club Basel Kunsthalle
Luc Claus C. E.
Marbach Ch.
Mauch M. und U.
Näf Bügler R.
Näf Widmer K.
Nussbaumer D.
Peressini G. und J.
Perregaux G.
Petra und Christoph Kohler
Pfarramt für Industrie und Wirtschaft
Regenass R.
Röm. Katholisches Pfarramt Muttentz
Rotary Club Basel St. Jakob
Rotary Club Liestal
Schäfer R.
Schaub A. und T.
Schaub H.
Schaub M. und Meier M.
Schibler Grunder R.
Siegrist R.
Isler Verlag Tarbucco S.
Sophie und Karl Binding Stiftung
Soroptimist International Club Basel
Stalder P.
Stiftung ALU Chem. Betriebe
Stiftung BaZ hilft in der Not
Stohler M.
Stotz M.
Striegel-Näf B.
Thievent B.
von Büren T.
von Grävenitz Buser K.
Wernli P. und B.
Wibrandis Stiftung
Widmer M.
Widmer Ph.
Wittmann-Schmid-Stiftung
Zaugg-Leiser L.

Freiwillige Beiträge zu den Angeboten

Alessandro Allegra

Kerstin Abstreiter (Forum Würth)

Anja Brunella (GGG)

Christina Calo (Berufsberatung Basel-Stadt)

Cristina Delmenico

Bigna Gadola Nienhold

Natalie Grob

Miriam Guggisberg (Surprise Basel)

Lars Hilbert (Berufsberatung Basel-Landschaft)

Urs Jungo & Jules Munninger (EIT Basel)

Guido Kaltenbach (Hauptsache GmbH)

Simona Kim & Team (Lush Basel)

Simon Komorski und Seraina Hofmann (Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt)

Thomas Küpfer

Samira Marti

Priscilla Meissner (Sozialhilfe Basel-Stadt)

Ernst Mutschler

Anna Ronchi

Barbara Schmidt-Ley

Elisabeth Schreiner

Beat Stohler (Sutter Begg Basel)

Katharina von Stünzner und Stefanie Körner (Universitäre Altersmedizin

Felix Platter)

Diana Voyame (LBB Gärtnerei)

Nadja Wetzstein (Migros Basel)

Christian Weyer

Wir bedanken uns ganz herzlich auch in diesem Jahr beim Rotary Club Liestal für die schöne Weihnachtsfeier und die tollen Geschenke, welche die Teilnehmerinnen und ihre Kinder zu Weihnachten erhalten haben.

ERFOLGSRECHNUNG

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in CHF)

	2023	2022
Betrieblicher Ertrag		
Fallpauschale Kurs	267'992.40	154'043.70
Fallpauschale TN ohne Unterstützung	15'487.50	14'212.50
Nachbetreuung	825.00	712.50
Coaching	34'882.50	10'587.50
Beiträge Stiftungen	182'000.00	259'500.00
Übrige Spenden	49'513.25	33'195.52
Erträge Veranstaltungen	0.00	4'703.00
Diverse Einnahmen	22'790.00	33'770.00
Betrieblicher Ertrag	573'490.65	510'724.72
Direkter Aufwand		
Dienstleistungsaufwand Kurse	-46'104.25	-31'976.55
Material- und Warenaufwand Kurse	-4'566.15	-3'466.36
Total Direkter Aufwand	-50'670.40	-35'442.91
Bruttogewinn	522'820.25	475'281.81
Personalaufwand	-338'910.85	-296'443.00
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand inkl. Reinigung/Energie/Entsorgung	-33'124.80	-45'072.80
Unterhalt und Reparaturen	-10'213.25	-4'780.02
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-13'272.50	-15'747.00
Werbeaufwand	-3'892.10	-9'735.80
Aufwand Erweiterung Dienstleistungsangebot	-2'725.00	-12'360.65
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	120'681.75	91'142.54
Abschreibungen	-6'346.95	-1'600.00
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	114'334.80	89'542.54
Finanzaufwand	-342.75	-418.94
Zuweisungen an Fonds / Rückstellungen	-105'500.00	-70'000.00
Jahresergebnis	8'492.05	19'123.60

BILANZ

per 31. Dezember (in CHF)

	2023	2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	399'973.43	300'234.53
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gegenüber Dritten	52'955.70	35'870.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'167.50	11'295.20
Total Umlaufvermögen	458'096.63	347'399.73
Finanzanlagen		
Mietkautionen	1'000.00	7'501.54
Sachanlagen, Mobile Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	675.00	900.00
EDV Anlagen	9'100.00	1'900.00
Total Anlagevermögen	10'775.00	3'800.00
TOTAL AKTIVEN	468'871.63	351'199.73
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4'200.00	5'482.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Sozialversicherungen	8'557.45	1'596.65
Vorauszahlungen	151'000.00	135'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'325.00	7'250.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	171'082.45	149'329.10
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Fonds Kinderbetreuung	25'035.30	26'796.30
Personalfonds	105'000.00	70'000.00
Langfristige Rückstellungen		
Rückstellungen für Investitionen	100'000.00	65'000.00
Rückstellungen TN ohne staatliche Unterstützung	28'820.40	9'632.90
Rückstellungen Gruppenevents AMIE	4'872.00	4'872.00
Total Langfristiges Fremdkapital	263'727.70	176'301.20
Eigenkapital		
Bilanzgewinn		
Vortrag	25'569.43	6'445.83
Jahresergebnis	8'492.05	19'123.60
Total Eigenkapital	34'061.48	25'569.43
TOTAL PASSIVEN	468'871.63	351'199.73

ANHANG

zur Jahresrechnung (in CHF)

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vereinsvorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	2023	2022
--	------	------

2. Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt analog zum Vorjahr unter 10.

3. Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Mietkaution	1'000	7'502
-------------	-------	-------

4. Eventualverbindlichkeiten und/oder wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Jeweils keine, weder für das Berichtsjahr noch für das Vorjahr.

5. Risikobeurteilung

Der Vorstand setzt sich kontinuierlich mit den Risiken des Vereins AMIE auseinander und beurteilt diese laufend.

6. Sonstige Angaben / Zuweisungen an Fonds und Rückstellungen

Gemäss Vorstandsbeschluss vom 8. Februar 2024 wurde eine Zuweisung von je CHF 35'000.00 an den Personalfonds sowie Rückstellungen Investitionen vorgenommen. Dies aufgrund eines Förderbeitrages über CHF 70'000 einer Stiftung zur langfristigen Sicherung des Betriebes. Weiter wurden aufgrund mehrerer Förderbeiträge und Spenden CHF 35'500 in die Rückstellungen für Teilnehmerinnen ohne staatliche Unterstützung zugewiesen.

REVISIONSBERICHT



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Verein AMIE, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein AMIE für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Basel, 28. Februar 2024

Copartner Revision AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Rey'.



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Simon Rey
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Y. Prodorutti'.



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Yves Prodorutti
Zugelassener Revisionsexperte

AMIE Basel
Oekolampadstrasse 6/8
4055 Basel

T +41 61 511 49 49

M +41 79 747 60 17

info@amie-basel.ch

www.amie-basel.ch

Spendenkonto: Bank Cler
IBAN CH81 0844 0256 7117 4200 1

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Redaktion: AMIE Basel
Gestaltung: Gian Besset Brand Design
Fotografie: AMIE Basel